

Weihnachtsmarkt 2004

Beitrag von „Xapathan“ vom 20. November 2004 um 13:53

Hallo zusammen,
welche Wiehntsmärkte fahrt Ihr denn an?
Ich bin auf der Suche nach schönen Locations
(romantisch, nicht zu überlaufen). Tipps?

Beitrag von „Rürü“ vom 20. November 2004 um 14:01

Beitrag von „chris899“ vom 20. November 2004 um 16:33

In Wiesbaden startet am 23.11. der Weihnachtsmarkt. Mir gefällt der sehr gut. Der Mainzer Weihnachtsmarkt ist auch sehr schön.

Grüße
Chris

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 20. November 2004 um 17:36

Zitat von Rürü

Hallo Xapathan,

was ich nur empfehlen kann ist nächstes Wochenende zum "Weihnachtszauber" auf Schloß Bückeburg (<http://www.schloss-bueckeburg.de/>) zu fahren. Auch die Landpartie

im Sommer ist zu empfehlen. Selbst unsere Kleinen haben Spaß und der Hund kann auch mit.

LG Anja

Was soll ich in Bückburg. Zuerst läuft dem Fürsten seine Lilli weg und dann flüchtet auch noch Jette. Jetzt sitzt der arme Prinz/Fürst da alleine mit seiner Mutter rum. Ist doch trostlos.

Beitrag von „Xapathan“ vom 20. November 2004 um 19:14

Also, [Bad Wimpfen](#) ist auch ganz schön.

Allerdings sind da am WE immer so viele Leute, dass man nicht unter Platzangst leider sollte...

Beitrag von „andreas“ vom 20. November 2004 um 19:17

Eine etwas größere Auswahl in Berlin:

http://www.berlin.de/SenWiArbFrau/markt/weih_idx.html

In Mitte war letztes Jahr ein sehr schöner, mit allerlei Kunsthandwerk und leckeren "Fressständen".

Gruß
andreas

Beitrag von „Wolf“ vom 20. November 2004 um 20:49

Fahrt doch mal nach Lüneburg in der Nordheide, wunderschöne Kleinstadt und fasst nur Fussgängerzone. 😊

Wolf

Beitrag von „agroetsch“ vom 20. November 2004 um 23:27

Hallo,

also der *Langgönsler* Weihnachtsmarkt ist fast schon legendär... 😄

Erstes WE im Dezember unbedingt freihalten 😞

Beitrag von „Xapathan“ vom 21. November 2004 um 00:08

Wie heißt noch das Dorf, für das man wegen der Beleuchtung Eintritt zahlen muss?

Zitat von agroetsch

Hallo,

also der *Langgönsler* Weihnachtsmarkt ist fast schon legendär... 😄

Erstes WE im Dezember unbedingt freihalten

Beitrag von „HillRider“ vom 21. November 2004 um 00:18

Richtig romantisch ist der Weihnachtsmarkt in Freiburg/Breisgau. Auf dem alten rathausplatz stehen noch original Kunsthandwerksstände. Kein Fernost-Kitsch ! Im Glühwein (hinten rechts in der Ecke) schwimmt noch echtes Obst ! Richtig klein und romantisch. Am besten in der Schwarzwaldcity ins Parkhaus (passt von der Höhe 🤖) und ab in die Innenstadt.👍👍

Nicht empfehlen kann ich Rottenburg o.d.T. Die Stadt selber ist TRAUMHAFT, aber der Weihnachtsmarkt ist kitschmässig NICHT zu überbieten !!!

Beitrag von „Xapathan“ vom 21. November 2004 um 00:57

Hi Hillrider,

ne in die autounfreundlichste Stadt (FR) fahre ich lieber nicht 🤖
Aber danke für den Tipp.

Dreieichenhain soll auch noch sehr schön sein (verm. nur 2./3. WE)

Beitrag von „Sandokahn“ vom 21. November 2004 um 12:48

Hallo

Las Vegas Fremontstreet

Link:<http://www.vegasexperience.com/>

dann klick unter dem Cowboy 😄 😄

Grüße

Beitrag von „HillRider“ vom 21. November 2004 um 13:03

Zitat von Xapathan

Hi Hillrider,

ne in die autounfreundlichste Stadt (FR) fahre ich lieber nicht 🤖
Aber danke für den Tipp.

Dreieichenhain soll auch noch sehr schön sein (verm. nur 2./3. WE)

Hast gestern wohl zuviel Wer-Wird-Millionär geschaut 🤖

Aber ich kann Dich beruhigen; als original Freiburger Bobbele (👍👍) kann ich die Aussagen von unserem Günny Jauch in den bereich der Fabeln verweissen 😄 😄 .

(Für eine persönliche Stadtführung stehe ich nach Rücksprache gerne zur Verfügung.)

Beitrag von „Xapathan“ vom 21. November 2004 um 13:05

Wow, Vegas wär mal wieder ne Reise wert...

Beitrag von „HillRider“ vom 21. November 2004 um 14:36

Aber nur mit dem Dicken Ab wie vielen TRegs lohnt sich ein eigenes Containerschiff ?? 😄

Beitrag von „agroetsch“ vom 21. November 2004 um 14:39

Zitat von Xapathan

Wie heißt noch das Dorf, für das man wegen der Beleuchtung Eintritt zahlen muss?

Hallo,

das ist "Trohe". ist hier auch um die Ecke, war aber noch nie dort. Zahle doch keinen Eintritt nur damit die sich bald ein eigenes AKW zulegen können 😄

Beitrag von „Xapathan“ vom 21. November 2004 um 15:05

@ Armin:

Stimmt! Das sind Dinge, die die Welt nicht braucht.

[HillRider](#)

Wäre doch mal 'n Vorschlag: Ausflug mit dem Schiff üben Teich?

TF-Treffen in US?

Beitrag von „Sandokahn“ vom 21. November 2004 um 17:22

Bin im Dezember drüben kann ja mal ein paar Tarife raussuchen zwecks Anmietung von Touareg´s

Grüße

Beitrag von „Xapathan“ vom 21. November 2004 um 18:21

Zitat von Sandokahn

Bin im Dezember drüben kann ja mal ein paar Tarife raussuchen zwecks Anmietung von Touareg´s

Yeb! Das wäre super.

Beitrag von „bella“ vom 21. November 2004 um 21:49

Zitat von Xapathan

Hallo zusammen,
welche Wiehnachtsmärkte fahrt Ihr denn an?
Ich bin auf der Suche nach schönen Locations
(romantisch, nicht zu überlaufen). Tipps?

Hallo!

Es ist zwar etwas weiter weg von Dir, aber wir hätten hier bei und das "Gut Basthorst" von Vicky Leandros und ihrem Mann Enno von Ruffin im Angebot. Wer es nicht kennt, sollte es sich schon mal angucken. Da ist immer was los (bis hin zum Reisebusseansturm 🤪)

Beitrag von „Xapathan“ vom 21. November 2004 um 22:17

Hi Bella,
ich glaub, davon hab ich mal was im TV gesehen.
Die machen einen markt auf dem Hof?

Lübeck fand ich auch nicht schlecht (viele versch. Stände aus dem ganzen Land dort). Vielleicht ergibt es sich ja.
Danke für den Tipp!

Beitrag von „bella“ vom 21. November 2004 um 22:33

Ja, der Markt ist bei Vicky auf dem Gut.
Manchmal ist sie dort auch zu sehen.

In und um Lübeck ist auch eine Menge los.

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 22. November 2004 um 01:06

Zitat von Sandokahn

Bin im Dezember drüben kann ja mal ein paar Tarife raussuchen zwecks Anmietung von Touareg´s

Grüße

@Sandokahn: Wohin geht es den genau??

[HillRider](#): Schau mal hier -
[Beverly Hills Rent-A-Car](#)

Andere habe ich nicht gefunden. Die allermeisten Autovermieter haben nur amerikanische Schüsseln im Angebot. Ich bin in den letzten sechs Monaten so ziemlich alles von National gefahren, aber die meisten Autos hatten nicht mal ABS. Kein Wunder also, daß das Tempolimit im Mittel bei 55 Meilen pro Stunde liegt....

@Xapathan: TF-Treffen in den USA - tolle Idee!! Da helfe ich auch gerne mit beim organisieren, solange ich noch hier bin. Aber vielleicht mag der eine oder andere bei der aktuellen (seit dem 2.11. nunmehr subchronischen) politischen Lage lieber nach Kanada. Ich kenne da auch ein

paar nette Flecken.

Alex.

Beitrag von „Xapathan“ vom 26. November 2004 um 11:19

Noch ein Tipp von meinem Kollegen:
Strassburg ist angebl. auch nicht schlecht, nur am WE
wohl völlig überlaufen. Also besser nicht.

Lübeck fand ich schön, wegen der vielen versch. Stände aus
dem gesamten Land. Haben die immer noch die Märchen-
stationen aufgebaut?

Beitrag von „Heinz“ vom 26. November 2004 um 12:29

Zitat von Nebelkrähe

...

[HillRider](#): Schau mal hier -
[Beverly Hills Rent-A-Car](#)

...

195\$/Tag für den Touareg ist natürlich ziemlich heftig. Ich zahle in San Francisco 79\$/Tag bei Hertz für einen Ford Explorer oder einen Lincoln Navigator. Bei dem Preisunterschied kann man auch mal ein paar Tage *fremdgehen*.

gruß
Heinz

Beitrag von „Rürü“ vom 28. November 2004 um 16:34

*****:

Beitrag von „Sandokahn“ vom 28. November 2004 um 21:00

Zitat von Nebelkrähe

@Sandokahn: Wohin geht es den genau??

Alex.

Hallo

Aufschlagen tue ich hoffentlich(Air India)in LA und dann geht´s weiter nach Las Vegas und am 2.Januar dann wieder zurück .

Grüße Sandro

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 28. November 2004 um 21:43

Zitat von Sandokahn

Hallo

Aufschlagen tue ich hoffentlich(Air India)in LA und dann geht´s weiter nach Las Vegas und am 2.Januar dann wieder zurück .

Grüße Sandro

Hallo Sandro,

Einen Monat lang?! Klingt nach einem fetten Urlaub. (-:
Daß Du mir nur nicht den Dicken in LV verspielst...! ((-;

Guten Flug!!

Alex.

Beitrag von „bella“ vom 30. November 2004 um 23:26

Zitat von Xapathan

Haben die immer noch die Märchenstationen aufgebaut?

Wenn ich nach Lübeck fahren sollte, werde ich berichten.

Beitrag von „nautic“ vom 1. Dezember 2004 um 07:20

Hallo,

wir fahren seit 10 Jahren immer nach Salzburg und anschließend gehen wir im Eulenspiegel zum Essen. Da wir auch gern ein Glas mehr trinken, übernachten wir auch in Salzburg und fahren erst am Sonntag wieder nach Hause.

Gruß

Michael :baum1: :xmas:

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. Dezember 2004 um 18:59

Hallo,

Striezelmarkt und Weihnachtsmarkt Prager Straße

Wir sind vom 05. bis 08.12. in Dresden und werden uns das sicher nicht entgehen lassen.

Selbstverständlich ist die "Gläserne Manufaktur" auch Pflicht.

Ist noch jemand da? Oder hat jemand noch weitere Tipps?

Gruß

Beitrag von „Xapathan“ vom 5. Dezember 2004 um 10:17

52. Odenwälder Weihnachtsmarkt in Michelstadt

Es sind über 100 Verkaufshäuschen in besonders schöner Holzbauweise, die in den Straßen und Gassen um das weltbekannte historische Fachwerk-Rathaus aus dem Jahre 1484 stehen. Vielseitig ist deren Angebot mit schönen Dingen, die als Geschenk- und Weihnachtsbedarf zum Schauen und Kaufen einladen. Auch für das leibliche Wohl der vielen Marktbesucher aus nah und fern ist bestens gesorgt. Es gibt viele leckere Sachen, deren Duft zum Probieren schon von weither einlädt. Der Ausschank von Heißgetränken jeder Art erfolgt in den bekannten Keramikbechern, deren Motive jährlich wechselnd eine schöne Erinnerung an den Marktbesuch sind.

Es gibt viele Markteinrichtungen in Holzbildhauer- und Drechslerarbeit, die von den Fachklassen der beruflichen Schulen des Odenwaldkreises künstlerisch hergestellt wurden und besondere Schmuckstücke sind. Da ist die Weihnachtskrippe mit lebensgroßer Darstellung der Weihnachtsgeschichte im Hof der historischen Kellerei. Ebenfalls dort dreht sich die Weihnachtspyramide mit ca. 7 m Höhe, deren Motive aus dem Erzgebirge weithin sichtbar sind. Lebensgroße Nussknackerfiguren sind Marktsymbole und zugleich Orientierung innerhalb des weitläufigen Marktbereiches. Ebenfalls als Großfiguren sind die Holzbildhauerarbeiten einer Singgruppe und Räuchermännchen bekannt. Ganz neu ist eine große bunte Holzspielfdose auf dem Markt.

Im Schenkenkeller in der Kellerei gibt es eine Vielzahl von Kunsthandwerk zu erleben. Dort haben auch die Holzbildhauer, Drechsler, Elfenbeinschnitzer und Tischler der beruflichen Schulen des Odenwaldkreises ihre Schauwerkstatt eingerichtet. Mit einer Schaubackstube ist die Bäckerinnung des Odenwaldkreises vertreten und lädt mit ihrem Angebot vieler Köstlichkeiten zum Verweilen und Aufwärmen an kalten Tagen ein. In das große Angebot des Marktes sind Erzeugnisse Odenwälder Landwirte einbezogen, die in Gemeinschaft Spezialitäten ihrer Betriebe anbieten.

Über allem liegt der Duft von gebrannten Mandeln, Weihnachtsbäckerei und Heißgetränken, die an vielen Marktständen zum gemütlichen Verweilen einladen. So wird der

Weihnachtsmarktbesuch in Michelstadt zu einem besonderen Erlebnis. Mit einem täglichen Rahmenprogramm werden eine Vielzahl von Beiträgen zum Erfreuen von Kindern und Erwachsenen vorgestellt.

Öffnungszeiten:

mittwochs bis freitags von 14.00 bis 20.00 Uhr

samstags und sonntags von 11.30 bis 20.00 Uhr

nicht geöffnet: montags und dienstags

Standort: rund um das weltbekannte Fachwerk-Rathaus von 1484

Information: Magistrat der Stadt Michelstadt

Stadthaus, Frankfurter Straße 3

64720 Michelstadt

(0 60 61) 74-0 fon

(0 60 61) 74-178 fax

<http://www.michelstadt.de>

Beitrag von „Xapathan“ vom 5. Dezember 2004 um 10:26

Weihnachtsmarkt wie im 17. Jahrhundert in Neuf-Brisach

An den Ufern des Rheins gelegen, gehört Neuf-Brisach zum "Land der Weihnachtssterne" zusammen mit Traditionsstädten wie Colmar, Eguisheim, Kaysersberg, Munster, Ribeauvillé, Riquewihr und Turckheim. Auch für die Ausgabe 2004, hat das Festkomitee "Vauban" alles daran gesetzt, einen authentischen, traditionsgetreuen Weihnachtsmarkt auszutragen.

So werden am 10., 11. und 12. Dezember, in einem auf dem Rathausplatz nachgebauten Dorf aus dem Jahr 1700, insbesondere alte Handwerke zur Geltung gebracht. Ein Schmied, ein Apfelsafthersteller, ein Imker, Sundgau-Bauern und ein Buchbinder werden ihr Handwerk vorstellen. Auch Kleintiere und Geflügel dürfen nicht fehlen. Kostümierte Darsteller bringen Leben und Bewegung in dieses wahre, aber vergängliche, Freilichttheater. Kleine Verkaufsstände bieten weihnachtlichen Christbaum- und Tischschmuck an.

Über 100 Verkaufsstände werden auf dem Rathausplatz, in der rue de l'Hôtel de ville und der Stadthalle aufgestellt werden. In einer bunten, wohlduftenden Ambiente werden zahlreiche Weihnachtsartikel angeboten : Adventskränze, Christbaumkugeln, Figuren ; aber auch zahlreiche leckere Gaumenfreuden dürfen nicht fehlen. Lassen Sie sich verführen durch die Wohlgerüche der Lebkuchengewürze, Zimtbredala, Berawecka und des Glühweins!

Im Bauernhof der Familie Wehrlé findet das alljährliche Krippenspiel statt. In der Mitte des Appellplatzes wird erneut ein majestätischer Weihnachtsbaum aufgestellt werden. Auch die Krippenausstellung wird dieses Jahr nicht fehlen. Insbesondere eine, mit beweglichen Figuren animierte, toscanische Krippe wird Groß und Klein begeistern.

Die Eröffnung des Weihnachtsmarkt findet am Freitag 10. Dezember um 14 Uhr statt. Ab 20 Uhr werden die Glocken der Kirche des Heiligen Ludwigs fröhlich eine Advents- und Weihnachtsandacht mit dem Cäcilien-Chor einläuten. Samstag den 11. Dezember ist der Markt von 10 Uhr bis 21 Uhr geöffnet. Am Sonntag den 12. Dezember öffnet der Markt um 10 Uhr und schließt um 18 Uhr30.

Eine weitere Neuerung des Weihnachtsmarkts, "Weihnachten unter dem großen Tannenbaum", besteht aus der Besichtigung eines Originalkellers aus dem 17. Jahrhundert. Danach wird unter dem 25 m hohen Weihnachtsbaum die Weihnachtsgeschichte erzählt. Es besteht die Möglichkeit lokale und regionale Spezialitäten zu kosten und zu erwerben.

Öffnungszeiten: 3. Adventswochenende

Freitag ab 14 Uhr

Samstag von 10 bis 21 Uhr

Sonntag von 10 bis 18.30 Uhr

Standort: Rathausplatz

Information: Office de Tourisme des Bords du Rhin

6, Place d'Armes

F-68600 Neuf-Brisach

03 89 72 56 66 fon

03 89 72 91 73 fax

<http://www.tourisme-rhin.com>

Beitrag von „Xapathan“ vom 5. Dezember 2004 um 10:27

Der Reiterlesmarkt zu Rothenburg ob der Tauber

Alle Jahre wieder verwandelt sich das mittelalterliche Rothenburg in ein Wintermärchen. Schon seit dem 15. Jahrhundert wird die besinnliche Weihnachtszeit durch einen Markt begleitet. Auf über 500 Jahre voller Tradition kann dieser Markt zurückblicken und es hat sich seit dieser Zeit wohlweislich nur wenig an seinem historischen Ursprung geändert.

Das Reiterle hat seinen historischen Ursprung in grauer Vorzeit. Es galt unseren Vorfahren als Abgesandter einer anderen Welt, der zur Winterzeit mit den Seelen der Abgeschiedenen durch die Lüfte schwebte. Über die Jahrhunderte hat sich jedoch das Bild dieser mythischen Figur

gewandelt. Während man früher vor dieser unheimlichen Figur zitterte, freuen sich heute Groß und Klein auf sein Erscheinen. Aus dem wilden Gesellen ist ein freundlicher Bote geworden. Ausdruck dieser Freude sind jedes Jahr die Gesichter von Hunderten von Kindern, die anlässlich des Lichterzuges vom Rothenburger Reiterle beschenkt werden. Auch heute noch werden die verwinkelten Gassen um das Rathaus, seine Gewölbe und der Marktplatz von Buden gesäumt, an denen man alles zu Gesicht bekommt, was es auch schon vor 500 Jahren gab: Altdeutsches Weihnachtsgebäck, den weißen Glühwein aber auch die für Franken so typischen Töpferwaren.

Und so ist der Rothenburger Reiterlesmarkt heute Sinnbild für den beschaulich-besinnlichen Weihnachtsmarkt, wie er über Jahrhunderte gewachsen ist und die weihnachtlich geschmückte Stadt verleiht ihm seinen wahrhaft romantischen Charakter.

Öffnungszeiten: 26.11. bis 22.12.2004

werktags von 12.30 bis 19.00 Uhr

samstags von 10.30 bis 19.30 Uhr

sonntags von 10.30 bis 19.00 Uhr

Information: Rothenburg Tourismus Service

Marktplatz 2

91541 Rothenburg ob der Tauber

(0 98 61) 4 04-8 00 fon

(0 98 61) 4 04-5 29 fax

<http://www.rothenburg.de>